

KLEINE ANFRAGE

**der Abgeordneten René Domke und Barbara Becker-Hornickel,
Fraktion der FDP**

Die finanziellen Aspekte des Glücksspiels in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

Durch die Neufassung des Glücksspielstaatsvertragsausführungsgesetzes und die Änderung des Feiertagsgesetzes am 9. Juni 2021 gab es einige rechtliche Änderungen im Bereich des Glücksspiels. Diese Änderungen betrafen sowohl den Bereich des klassischen Glücksspiels als auch den Bereich des Online-Glücksspiels. Durch besagte Änderungen werden auch Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte der Kommunen und des Landes spürbar, wodurch sich einige Fragen ergeben.

1. Wie hoch waren die Einnahmen des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch die Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH seit Gründung des Unternehmens bis heute?
 - a) Welche Vorschriften oder sonstigen Regularien gelten für die Verwendung und Verteilung der durch die Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH erwirtschafteten finanziellen Mittel im Rahmen der Aufstellung des Landeshaushalts ergänzend zu § 13 Abs. 1 GlüStVAG M-V?
 - b) Welche Projekte und Institutionen wurden in den letzten drei Doppelhaushalten des Landes Mecklenburg-Vorpommern (2016/2017, 2018/2019, 2020/2021) aus den in Frage 1 beschriebenen Einnahmen finanziert (bitte alle geförderten Projekte und Institutionen getrennt nach Doppelhaushalt und Jahr tabellarisch auflisten sowie den Ansatz und tatsächlichen Abruf darstellen)?

Zu 1

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat bis auf einen Betrag von 448 275,65 Euro in 2009 als Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn 2008 keine Einnahmen von der Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH erhalten.

Die Überschüsse des Sondervermögens „Staatslotterien Lotto und Toto“ fließen als allgemeines Deckungsmittel in den Haushalt des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Außerdem zahlt das Sondervermögen Lotteriesteuer an das Land.

Seit 1991 bis Ende Juli 2022 flossen rund 525 Millionen Euro als Lotteriesteuern und rund 641 Millionen Euro als Zweckerträge an den Landeshaushalt.

Zu a)

Es gelten die Vorschriften für das Sondervermögen „Staatslotterien Lotto und Toto“ gemäß § 3 Glücksspielstaatsvertragsausführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (GlüStVAG M-V) sowie die Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern (LHO M-V).

Zu b)

Daten zur Beantwortung der Frage werden in den einzelnen Haushalten pauschal abgebildet, allerdings nicht so detailliert, wie in der Fragestellung gewünscht, erfasst. Hierfür wäre es erforderlich, die Haushaltspläne mehrerer Ministerien für mehrere Haushaltsjahre händisch auszuwerten. Dies würde insgesamt einen Aufwand begründen, der mit der aus Artikel 40 Absatz 1 Satz 1 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern folgenden Pflicht zur unverzüglichen Beantwortung Kleiner Anfragen nicht zu vereinbaren wäre.

2. Welche Beiträge, Steuern, Abgaben und Gebühren jeglicher Art müssen die Betreiber von Glücksspiel (sowohl im Online- als auch im Nicht-Online-Bereich) für welche Arten des Glücksspiels leisten, seitdem der Glücksspielstaatsvertrag 2021 in Kraft getreten ist (bitte insbesondere die Änderungen im Vergleich zur Sachlage vor dem Glücksspielstaatsvertrag 2021 und danach hervorheben)? Welche der derzeit explizit im Bereich des Glücksspiels fälligen Beiträge, Steuern, Abgaben und Gebühren müssen an welche Stelle (zum Beispiel Bund, Land und Kommunen) entrichtet werden (wenn möglich, bitte tabellarisch angeben)?

Für die unterschiedlichen Arten des Glücksspiels sind folgende Abgaben zu entrichten:

Art des Glückspiels	Steuern/Abgaben/ Gebühren	zu entrichten an Bund/Land/Kommune	Rechtsgrundlagen
Pferderennen	Totalisatorsteuer (Rennwettsteuer)	Finanzamt (Land)	§§ 8 I, 13 Rennwett- und Lotteriesgesetz (RennwLottG)
Pferderennen	Buchmachersteuer (Rennwettsteuer)	Finanzamt (Land)	§§ 8 II, 13 RennwLottG
Sportwetten	Sportwettensteuer (Rennwettsteuer)	Finanzamt (Land)	§§ 16, 21 RennwLottG
Öffentliche Lotterien/ Auspielungen	Lotteriesteuer	Finanzamt (Land)	§§ 26, 32 RennwLottG
Virtuelles Automaten spiel	virtuelle Automatensteuer (neu: ab 2021)	Finanzamt (Land)	§§ 36, 41 RennwLottG
Online Poker	Online-Pokersteuer (neu: ab 2021)	Finanzamt (Land)	§§ 46, 51 RennwLottG
Spielbank	Spielbankabgabe Zusatzabgabe Umsatzsteuer	Finanzamt (Land)	§ 7 Spielbankgesetz (SpbG M-V) § 8 SpbG M-V §§ 1 ff. Umsatzsteuergesetz (UStG)
Geldspiel- automaten (Spielhallen)	Umsatzsteuer Vergnügungssteuer	Finanzamt (Land) Kommune	§§ 1 ff. UStG Vergnügungssteuersatzung

Darüber hinaus können im Zusammenhang mit Glücksspielen Ertragsteuern bei den Betreibern der Glücksspiele anfallen. Einkommensteuer und Körperschaftsteuer sind an das jeweilige Land, Gewerbesteuer ist an die jeweilige Kommune zu entrichten.

3. Wie hoch waren jeweils die Einnahmen durch Beiträge, Abgaben, Steuern und Gebühren auf Glücksspiel beziehungsweise Glücksspielbetriebe (sowohl im Online- als auch im Nicht-Online-Bereich) für den Landeshaushalt Mecklenburg-Vorpommern und für den Bundeshaushalt seit 2018 bis heute (bitte auflisten nach Jahr und Art der Einnahme)?
 - a) Welche durch den Glücksspielstaatsvertrag 2021 neu geschaffenen zusätzlich einnehmbaren Beiträge, Abgaben, Steuern oder Gebühren erhebt das Land Mecklenburg-Vorpommern bisher nicht?
 - b) Wenn dies der Fall ist, warum nicht?

Zu 3

Der Landesregierung ist die Höhe der von Steuerpflichtigen im Zusammenhang mit Glücksspielen zu entrichteten Ertrag- und Umsatzsteuern nicht bekannt. Im Übrigen wurden folgende Steuern und sonstige Abgaben (in Euro) im Landeshaushalt vereinnahmt:

Einnahme Landeshaushalt	2018	2019	2020	2021	2022 (bis 31. Juli)
Totalisatorsteuer	-	10 122	-	-	-
andere Rennwettsteuern	-	-	-	-	-
Lotteriesteuer	21 836 606	21 027 132	23 915 237	24 172 371	12 448 261
Sportwettsteuer	7 275 475	6 399 992	8 765 797	5 259 355	13 409 021
Abgaben von Spielbanken	147 801	906 307	609 008	1 204 348	866 524
Tronc/Zusatzabgab e Spielbanken	-	-	-	-	-
Gebühren	107 924	129 704	154 271	290 380	47 588

Die oben genannten Beträge enthalten auch Einnahmen, die aufgrund länderübergreifender oder zentraler Zuständigkeiten nach dem Glücksspielstaatsvertrag beziehungsweise nach dem Glücksspielstaatsvertrag 2021 durch andere Länder erhoben und nach den jeweils geltenden Zerlegungsanteilen an Mecklenburg-Vorpommern ausgezahlt wurden.

Zu a)

Sowohl die nach dem alten als auch nach dem neuen Glücksspielstaatsvertrag erzielbaren Einnahmen werden generell erhoben.

Zu b)

Entfällt.

4. Welche Kenntnisse haben die Landesregierung oder die ihr nachgeordneten Bereiche über die Einnahmen der Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern durch die Spiel- und Vergnügungssteuer seit 2016 bis 2021 jeweils zum Jahresende und zum 30. Juni 2022 (sofern Zahlen vorliegen, bitte nach Jahr und Kommune auflisten)?

Die Landesregierung verfügt über einzelgemeindliche Daten aus den Meldungen zur Jahresrechnungsstatistik nur für die Jahre 2016 bis 2020. Für das Jahr 2021 werden die Angaben aus der Kassenstatistik dargestellt.

Gemeinde	2016 in Euro	2017 in Euro	2018 in Euro	2019 in Euro	2020 in Euro	2021 in Euro
Altentreptow, Stadt	13 963	14 160	23 487	32 455	26 544	16 527
Anklam, Hansestadt	189 488	177 559	200 383	225 874	160 552	105 101
Bad Doberan, Stadt	48 952	53 545	70 996	31 927	85 441	18 749
Bad Kleinen	617	1 056	842	128	264	426
Bad Sülze, Stadt	4 200	4 944	4 944	4 944	4 944	5 214
Barth, Stadt	67 864	74 638	79 647	65 488	42 800	22 656
Bergen auf Rügen, Stadt	122 777	156 240	153 888	135 069	106 523	35 091
Binz, Ostseebad	26 787	27 908	20 077	12 650	7 785	4 089
Blankenhagen			614			
Boizenburg/Elbe, Stadt	53 335	53 880	52 076	49 469	40 992	24 341
Boltenhagen				8 100		
Broderstorf	2 067	1 146	1 765	1 246	927	
Burg Stargard, Stadt	47 064	34 351	46 688	36 134	16 226	7 988
Bütow	16 740	14 322	10 974	9 504	7 792	22 176
Bützow, Stadt	30 216	33 546	33 539	39 711	29 820	31 904
Crivitz, Stadt	16 800	15 600	14 400	13 200	10 800	6 390
Dargen					-4	
Dargun, Stadt	18 000	22 950	19 800	19 800	8 250	9 900
Dassow, Stadt	480	480	480	120	120	
Demmin, Hansestadt	91 360	108 107	100 521	77 436	47 991	24 074
Dobin am See	192	192	208	176	144	
Dömitz, Stadt	20 091	19 399	16 305	20 442	11 408	727
Dorf Mecklenburg	47 746	70 716	62 170	88 999	57 543	35 314
Dummerstorf	780	720	720	720	-2 880	
Eggesin, Stadt	18 144	18 144	13 608			
Friedland, Stadt	23 425	25 691	28 966	31 183	25 896	16 215
Gadebusch, Stadt	16 168	17 596	21 389	32 040	21 440	14 640
Gägelow	51 287	64 079	61 779	48 257	44 214	16 965
Gallin		600	1 080	990	-230	
Garz/Rügen, Stadt	5 410	5 840	7 098	8 853	8 129	4 312
Glasin		2 880	2 880	2 880	1 360	960
Gnoien, Warbelstadt	8 925	19 440	19 440	20 790	13 935	9 495
Goldberg, Stadt	30 535	18 915	21 804	16 539	5 340	6 405
Grabow, Stadt	11 520	11 520	11 520	11 520	7 680	16 200
Greifswald, Universitäts- und Hansestadt	459 319	468 978	494 242	483 128	349 895	225 750
Grevesmühlen, Stadt	74 639	78 134	65 841	73 542	57 436	40 362

Gemeinde	2016 in Euro	2017 in Euro	2018 in Euro	2019 in Euro	2020 in Euro	2021 in Euro
Grimmen, Stadt	21 120	23 520	22 320	22 200	19 200	8 560
Groß Wokern	245	245	-409			
Gustow	115	38				
Güstrow, Barlachstadt	312 543	322 999	333 428	326 513	187 573	110 405
Hagenow, Stadt	111 356	130 815	171 081	185 420	124 560	129 578
Heringsdorf, Ostseebad	18 288	17 230	17 280	17 280	13 680	18 000
Hornstorf	28 814	36 565	55 928	30 851	24 959	36 652
Jarmen, Stadt	1 536	1 152	1 152	1 152	1 152	448
Koserow, Ostseebad	9 528	8 900	9 450	10 700	450	11 100
Krakow am See, Stadt	1 841	1 841	2 199	2 403	1 381	1 023
Kröpelin, Stadt	11 088	11 088	11 088	11 088	10 164	5 544
Leezen	874	953	698	558	388	
Lelkendorf			600	94	57	
Löcknitz					686	
Loitz, Stadt	1 440	1 440	1 440	1 380	540	180
Lübtheen, Stadt	3 743	3 552	4 828	4 499	1 045	396
Lübz, Stadt	9 655	12 611	17 182	16 880	8 926	6 785
Ludwigslust, Stadt	15 818	15 719	15 834	18 455	8 856	7 140
Lüttow-Valluhn	1 080	1 080	1 080	1 080	765	630
Malchin, Stadt	44 194	48 506	52 587	44 982	31 601	11 094
Malchow, Inselstadt	57 187	57 305	61 167	65 355	50 048	28 888
Malliß	180					
Marlow, Stadt	1 386	3 261	4 140	1 581	7 978	6 556
Mirow, Stadt	360	630	330	390	360	360
Möllenhagen	1 170	936	936	936	936	936
Mönchhagen	6 488	7 465	8 413	8 835	7 705	2 036
Neubrandenburg, Vier-Tore-Stadt	796 340	809 450	820 108	784 263	601 883	323 871
Neubukow, Stadt	23 473	21 601	23 615	22 474	16 587	12 227
Neukalen, Stadt	4 088	2 953	2 953		1 215	
Neustadt-Glewe, Stadt	65 470	91 091	81 401	80 708	61 127	32 101
Neustrelitz, Residenzstadt	181 038	186 637	163 478	204 158	149 698	102 421
Pampow	41 218	40 307	23 933	45 891	20 221	14 868
Parchim, Stadt	101 076	108 772	119 596	103 641	74 212	40 217
Pasewalk, Stadt	81 423	82 691	114 955	145 438	56 059	105 956
Penzlin, Stadt	2 100	3 074	1 800	1 800	1 000	600
Plaaz	1 200	1 200	1 200	1 200	1 100	1 100
Plau am See, Stadt	16 728	16 688	16 155	16 278	8 788	6 441
Rechlin			490	840	385	245

Gemeinde	2016 in Euro	2017 in Euro	2018 in Euro	2019 in Euro	2020 in Euro	2021 in Euro
Rehna, Stadt	7 920	11 220	11 440	10 560	6 640	3 897
Ribnitz-Damgarten, Bernsteinstadt	73 079	79 952	86 655	81 621	59 781	31 700
Röbel/Müritz, Stadt	25 170	25 043	23 198	24 490	18 095	17 220
Rostock, Hanse- und Universitäts- stadt	2 325 357	2 370 796	2 389 802	2 413 083	1 778 607	680 241
Rövershagen	24 127	23 242	22 162	27 069	12 479	6 819
Sanitz	7 020	5 460	5 460	910		
Sassnitz, Stadt	31 701	37 507	33 700	43 538	28 899	16 593
Satow	300	425	350	75		
Sauzin	3 600	3 600	3 600	3 600	3 600	3 600
Schönberg, Stadt	4 427	3 940	4 557	4 008	2 676	1 890
Schwaan, Stadt	3 681	3 374	3 681	3 681	3 374	3 987
Schwerin, Landeshauptstadt	1 037 114	1 015 611	1 152 335	1 118 664	760 163	468 510
Sehlen	3 026	2 028	3 005	3 812	3 258	860
Sellin	840	840	840	30	1 500	
Selmsdorf	9 524	13 263	13 969	10 299	9 511	2 951
Spornitz	6 120	1 947	1 833			
Stavenhagen, Reuterstadt	18 436	18 129	18 271	18 284	10 718	9 541
Sternberg, Stadt	4 949	6 746	6 597	6 187	6 476	2 609
Stolpe	3 840	3 840	3 840	3 840	8 487	6 150
Stralsund, Hansestadt	606 707	642 524	685 593	622 196	417 971	194 534
Strasburg (Uckermark), Stadt	11 130	11 130	11 130	11 130	6 493	6 493
Tessin, Stadt	21 860	17 820	25 576	35 886	23 231	14 224
Teterow, Bergringstadt	35 160	38 845	39 180	36 710	26 490	24 918
Torgelow, Stadt	21 514	49 813	58 831	57 198	29 484	17 672
Tribsees, Stadt	17 202	13 787	15 060	12 786	8 864	4 273
Ückeritz	410					
Ueckermünde, Stadt, Seebad	29 765	30 268	27 040	47 046	10 424	36 553
Upahl	458	395	325	155	31	11
Usedom, Stadt	1 404	1 404	1 404	1 404	819	
Völschow	720	1 500	1 440	1 360	800	480
Waren (Müritz), Stadt	66 565	55 375	41 122	41 195	26 993	112 668
Warin, Stadt		1 224	1 173	1 224	918	612
Wismar, Hansestadt	467 252	523 968	561 755	550 391	343 814	209 995
Wittenburg, Stadt	73 510	103 485	70 323	48 139	63 627	70 527
Wöbbelin	1 720	1 800	1 800	960	1 640	

Gemeinde	2016 in Euro	2017 in Euro	2018 in Euro	2019 in Euro	2020 in Euro	2021 in Euro
Woldegk, Windmühlenstadt	17 799	23 005	22 332	25 694	18 025	9 671
Wolgast, Stadt	69 744	80 718	81 755	72 513	56 796	25 575
Zarrentin am Schaalsee, Stadt	3 780	3 810	3 780	1 755	1 365	1 080
Zinnowitz, Ostseebad	14 235	22 088	21 515	21 515	17 180	13 866

5. Welche Kenntnisse haben die Landesregierung oder die ihr nachgeordneten Bereiche über die Auswirkungen der Lockdowns in den Jahren 2020 und 2021 auf die Einnahmen der Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern durch die Spiel- und Vergnügungssteuer (wenn möglich, bitte nach Jahren, entsprechendem Lockdown und Kommune auflisten)?
Sofern der Landesregierung hierzu nichts bekannt ist, warum nicht?

Der Landesregierung liegen keine über die Antwort zu Frage 4 hinausgehenden Kenntnisse vor.

6. Welche Auswirkungen hat ein möglicher teilweiser Ausfall der Spiel- und Vergnügungssteuer, die einen nicht unerheblichen Anteil zur Finanzierung der kommunalen Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern beiträgt, über das Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (FAG M-V) auf die Landesfinanzen?

Sofern nach Frage 5 grundsätzlich Auswirkungen zu erwarten sind, wie plant die Landesregierung

- a) damit umzugehen beziehungsweise
- b) dies zu kompensieren?

Die Fragen 6, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Nach § 6 Absatz 1 Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (FAG M-V) ist das Land an der Summe der Steuereinnahmen der Gemeinden sowie der um bestimmte Abzugsbeträge geminderten Steuereinnahmen und Bundesergänzungszuweisungen des Landes in Höhe der jeweils geltenden Beteiligungsquote des Landes zu beteiligen. Unter sonst unveränderten Bedingungen trägt das Land über das System des kommunalen Finanzausgleiches in den Jahren 2020 und 2021 circa 66 Prozent und ab dem Jahr 2022 circa 69 Prozent etwaiger Rückgänge der genannten Gemeindesteuern. Darüberhinausgehende Kompensationen sind nicht geplant.

7. Laut Glücksspielstaatsvertrag 2021 ist eine Glücksspielsucht-Telefonberatung mit bundesweit einheitlicher Telefonnummer durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung sicherzustellen. Wie wird dieses Beratungsangebot finanziert?
- a) Wie beteiligt sich Mecklenburg-Vorpommern an der Finanzierung dieses Beratungsangebots?
 - b) Welche Kennzahlen (zum Beispiel Inanspruchnahme, Weitervermittlung) zu diesem Beratungsangebot sind der Landesregierung oder den ihr nachgeordneten Bereichen bekannt (bitte tabellarisch angeben)?
 - c) Sofern die Landesregierung keine Kenntnisse zu diesem Beratungsangebot hat, warum nicht?

Die Fragen 7, a), b) und c) werden zusammenhängend beantwortet.

Die Glücksspielsucht-Telefonberatung wird von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung betrieben. Weitere Erkenntnisse liegen der Landesregierung nicht vor.